



INSTITUT FÜR
FINANZ- UND
STEUERRECHT



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Prof. Dr. Hanno Kube, LL.M. (Cornell)

Wintersemester 2022/23

Seminar

Aktuelle Fragen des Finanzverfassungsrechts

Die aktuelle Politik wirft zahlreiche finanzverfassungsrechtliche Fragen auf, deren Beantwortung für die Gegenwart und Zukunft unseres Gemeinwesens von immenser Bedeutung ist. Im Seminar gehen wir diesen Fragen nach, versichern uns dabei der Maßstäbe, wenden sie auf die sich stellenden Herausforderungen an und erwägen Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Themen:

1. Die Bedeutung der Finanzverfassung und ihre Bindungswirkung
2. Die Ordnung der Steuerkompetenzen – Abschließender Charakter und Typuslehre
3. Lastengerechtigkeit im Vielsteuersystem – Das Zusammenwirken der Einzelsteuern
4. Gebühren, Beiträge und Sonderabgaben im Steuerstaat
5. Der bundesstaatliche Finanzausgleich – Alter Wein in neuen Schläuchen?
6. Ausgabenzuständigkeit im Bundesstaat – Grundregel und Inflation der Ausnahmen
7. Der Haushalt des Bundes (einschl. Nothaushalt, Ergänzungshaushalt, Nachtragshaushalt)
8. Unselbständige und selbständige Sondervermögen – Grundlagen und Grenzen
9. Die Schuldenbremse – Verbindliche Verfassungsvorgabe im EU-rechtlichen Rahmen
10. Die Konjunkturkomponente der Schuldenbremse – Kluge Flexibilität oder offene Flanke?
11. Notlagenbedingte Kreditaufnahme – Corona, Ukraine und danach?
12. Das Bundeswehr-Sondervermögen – Dambruch auf Verfassungsebene?
13. Die Länderhaushalte – Spielräume, Grenzen und die Verantwortung für die Kommunen
14. Die Finanzierung der EU – Das Eigenmittelsystem, NGEU und die Frage nach EU-Steuern
15. Das Mandat der EZB und seine Grenzen

Das Seminar wird als **Blockveranstaltung** in Präsenz am **2. und 3. Februar 2023** (Do. und Fr.) in Heidelberg stattfinden. Die Seminararbeit ist bis spätestens 20. Januar 2023 zu erstellen. Es besteht die Möglichkeit zur Anfertigung einer **nachlaufenden Studienarbeit im SPB 5a**. Eine **Vorbereitung** wird am Fr., den **21. Oktober 2022**, um 16.00 Uhr stattfinden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Röth (ls-kube@uni-heidelberg.de).